

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptexemplar oder den im Abonnement...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition:

Johannessgasse 8. Die Expedition ist wochentags ununterbrochen...

Filialen:

Otto Klemm's Berlin. (Alfred Oehm). Universitätsstr. 3 (Bauhinien). Louis Eiche. Rotherstr. 14. part. und Königplatz 7.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeitzeile 20 Pf.

Reclamen unter dem Rubricationsrecht (4spaltig) 50 Pf. vor dem Familiennachrichten (6spaltig) 40 Pf.

Gelehrte Schriften laut unserem Preisverzeichnis. Tabellarischer und Hiftentag nach höheren Tarif.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postversicherung 4 Pf.

Annahmefluß für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Korrespondenten je eine halbe Stunde früher. Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von E. Holz in Leipzig.

No 589.

Donnerstag den 19. November 1896.

90. Jahrgang.

Duell und Fall Bräufewitz vor dem Reichstage.

2. Berlin, 18. November.

Der Reichstag ist mit der Besprechung der Interpellationen über Duell und Fall Bräufewitz am Dienstag...

schieden, ganz zu schweigen. Die Begründung der Interpellation hat es außer Zweifel gestellt, daß die Volkspartei nicht etwaig Anstöße...

im Frühjahr gegebene Anstoß fortwirkt. Die die Verantwortung des militärischen Zweikampfs wenigstens auf ein Mindestmaß...

ist, daß die Mehrheit des Reichstags den Standpunkt jener Blätter theilt und mit ihm auch einer Politik der Regierung...

Die Duellfrage anlangt, so geht aus der Antwort des Reichskanzlers hervor, daß der vom Reichstage...

Das ist ein der positiven Ergebnisse der Reichstagsverhandlung. Das zweite liegt in der Mitteilung, daß der Todtschlag wegen Todtschlags verurtheilt...

Obgleich am Montag im Reichstage der Staatssecretair v. Marschall...

er stand immer im Bann dieser Stimme, sobald sie an sein Ohr drang. Jetzt verstummt das Wagenrad, und er trat in das Zimmer seines Kindes.

Senilleton.

Hans Jürgen.

Herrn von Hedda v. Schmidt.

Dagegen protestirte Harald energisch und kam mit allerlei logischen Beweisen, welche damit erbeten, daß er aufreist: „Und schließlich — mein Vater sagte mir noch kurz vor meiner Abreise aus Schweden, daß Ihr Verwalter in Vimmerby...

Hans Jürgen sah in Nachdenken versunken da und warf nur ab und zu ein Wort in die Unterhaltung. Irma ließ sich nicht bliden, sie war einwillig geworden am Schluß des Spazierganges...

„Was wie zu Hause, so behaglich“, sagte Harald, dankend aus den Händen der Baronin eine Tasse Thee entgegennehmend. „Ich habe eigentlich das Lustleben überlassen, aber Mama bestand diesmal auf meiner ausländischen Reise.“

„Ich habe Ihnen dieses Büchlein hier abzugeben, das Herr v. Ingerheim mir für Sie übergeben.“ Mit diesen Worten kündigte er Irma die Briefe ein und trat an das Bett seines Kindes.

Eine Viertelstunde später sahen Hans Jürgen und Harald im Aufenthaltszimmer des alten Ehepaars. Regener lag sich den Harald, welcher Grüße von seinen Eltern überbrachte, von der Heimath berichtete, was der junge Mann auch sehr bereitwillig that.

„Ich so“, sagte Harald, auf der ersten Treppentritte wieder umkehrend, „ich habe nicht das Gild, Fräulein Montfort, sich einmal zu sehen; wollen Sie so freundlich sein, ihr dieses Büchlein zu übergeben.“

„Was schreibt mir denn Lug schon wieder?“ Hans Jürgen rief ärgerlich das Couvert auf. Lug erbat sich in den dreizehnsten Austrücken eine Anweisung an Hans Jürgen's Bankier in Kopenhagen...

„Ich habe Ihnen dieses Büchlein hier abzugeben, das Herr v. Ingerheim mir für Sie übergeben.“ Mit diesen Worten kündigte er Irma die Briefe ein und trat an das Bett seines Kindes.



Wahnen. Kal eine laute Bemerkung eines der Zeigler, welche die ...

Knochen-Katzen. 17. November. Der „Eisler“ ...

München. 17. November. Der Kaiser durch das ...

Wien. 18. November. Herzog Nikolaus von ...

Wien. 18. November. (Budapest-Ansch.) Der ...

Wien. 18. November. (Budapest-Ansch.) Der ...

Wien. 18. November. (Budapest-Ansch.) Der ...

Wien. 18. November. (Budapest-Ansch.) Der ...

Wien. 18. November. (Budapest-Ansch.) Der ...

Wien. 18. November. (Budapest-Ansch.) Der ...

Wien. 18. November. (Budapest-Ansch.) Der ...

Wien. 18. November. (Budapest-Ansch.) Der ...

Spanien. Neue anarchoistische Kämpfe. J.C. Madrid, 17. November.

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

Afrika. Der Reich und West. Nam, 18. November.

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

London, 18. November. Der Staatssekretär für Indien ...

Amerika. Ministerreise in Brasilien. Rio de Janeiro, 18. November.

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Philadelphia, 18. November. (Wiedung des „New York ...

Am 4. 12. Ue. Aufnahme ins Spital gegen Verlegungsgeld...

Kündigung der hiesigen Eisenbahn...

Die Güter der hiesigen Eisenbahn...

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Neues Theater: Der Wagnersmann...

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Table with columns for destination (e.g., A. Linie Leipzig-Görlitz), departure time, and arrival time.

C. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

II. Preussische Staatsbahnen.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin...

A. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

A. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

B. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

A. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

A. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

A. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

A. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

B. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

II. Preussische Staatsbahnen.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin...

A. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

A. Linie Leipzig-Görlitz-Görlitz-Görlitz...

Leipziger Kammermusik-Verein. Freitag, den 20. November e. Abends 8 Uhr. III. Musikabend...

Gegen Husten! C. Bücking's Isländisch Moos-Bonbons. Das Beste gegen Husten. 1 Pfund 80 Pfennige. C. Bücking. Grimmische Strasse. Peterssteinweg 11.

Okie's Wärischener Tormentill Seife. Die beste Seife der Gegenwart. per Stück 40 Pfg.

Cravattenfabrik Vertreter. Commanditist. Mandelklein-Seife. Stücken aller Arbeiten auf Flach. Brief, Glas u. s. w. K. Vietmeyer, Dobe Str. 39, II. 1.

Unser Baby. Gebelt seit einiger Zeit besorgt und wird von Tag zu Tag freier und weicher. Daber ist das Secret ganz einfach...

Chrysanthemum- und Nelken-Bouquets. mit feinen Gläsern in 40 prächtigen Farbenschattungen von 1 Mark bis 3 Mark. Oscar Jope, Detail-Vorkauf Markt, Rathaus.

Mandelklein-Seife. Mandelklein-Seife, nützlichste aller Seifen, besonders zum Waschen und Baden kleiner Kinder...

Kathchen. 6 Jahre und 11 Monate alt. Viel zeigen nur herzlich Schmerzgefühl an mit der Bitte um Hilfe...

Puppen-Reparaturen. Zöpfe, Knoten, Stirnlocken, Schmelz, Verzierungen...

Schneider & Fritzsche Samen- u. Blumenzweibldg. Leipzig, Windmühlent. 2. Hoheleganter Grabschmuck. Pariser Immortellenkränze...

Bestellungen für Weihnachten auf Oberhemden. J.G. Eichler, Str. 27, Grömm. Str. Nr. 27, I. Trepp.

Familien-Nachrichten. Herr Bruno Friedebind in Berlin mit Frau Louise Boeker in Weihen. Herr Friedrich Robert Ronnger...

Billigst Stickerelen. C. Hantz Nachf. R. Gottwald, 26 Peterstrasse 26, I. Etage.

Nähmaschinen. Wring- u. Waschmaschinen, Fahrräder, Ruster-Ausbruch. Bernh. Pöschel, Verlags-Verlag.

Samos-Ausbruch. B. H. Leutemann, Gde Windmühlen- u. Kurzzeigstraße.

Herr Louis Czertzer. Am 17. d. Mts. verstarb nach längerem Leiden unser Werkmeister Herr Louis Czertzer...

Königreich Sachsen.

Die vorliegende Nummer enthält an anderer Stelle noch folgende unter der Rubrik 'Sachsen': Socialdemokratische Parteiverammlung. — Grenzschützen-Kutschung im Riesengebirge. — Tages-Gewinnliste der 15. Ziehung d. Gl. 190. R. E. Landes-Lotterie.

Leipzig, 19. November. Das gesammte, aus mehreren Hundert Bürgern aller Berufsarten zusammengesetzte unabhängige Comité für die Stadtverordnetenwahlen tritt am Freitag, den 20. ds., im Blauen Saale des Rathhauses zu einer Sitzung zusammen, um über die von dem aus 60 Bürgern bestehenden engeren Ausschuss ausgewählten Candidaten für die dritte Wählerabtheilung definitiven Beschluß zu fassen. Der enger Ausschuss hat in einer Reihe von Sitzungen die Candidaten sorgsam durchberathen, und zwar ist er dabei nach Grundrissen verfahren, welche geeignet sein dürften, dem unabhängigen Comité die vollen Sympathien aller Bürger unserer Stadt zuwenden. Zunächst erkannte man der dritten Wählerabtheilung im Princip die vollste Berechtigung zu, sich in allererster Linie von dieser Classe angehörigen Männern im Stadtverordneten-Collegium vertreten zu lassen, soweit geeignete Kräfte innerhalb dieser Wählerabtheilung vorhanden sind. Bei der Auswahl der Candidaten erkannte man ferner nur die persönliche Tüchtigkeit und die persönliche Lauterkeit des Charakters als entscheidend an und schloß bei der Berücksichtigung der Candidaten alle politischen und confessionellen Momente aus. Die Hoffnung, daß noch in letzter Stunde ein Zusammengehen mit dem Norddeutschen Wahlcomité ermöglicht werde, ist zur Wirklichkeit geworden, nachdem hinsichtlich der aufzuführenden Candidaten eine glückliche Einigung erzielt wurde. Überhaupt unverständlich ist insofern die Bildung eines kleinen Sondercomités im Osten unserer Stadt. Selbst in einem Wahlbezirk, in welchem die Socialisten ihre Hochburg zu erblicken pflegen, ist die Auffstellung einer Sonderliste tief bedauerlich. — Der von dem Norddeutschen Wahlcomité für den zweiten Wahlbezirk gemeinschaftlich mit dem unabhängigen Comité für die Stadtverordnetenwahlen aufgestellte Oberlehrer heißt nicht, wie heute Morgen gemeldet, Hr. Professor Moritz Löwe, sondern Oberlehrer an der I. hiesigen Realschule und wohnt Leipziger-Bohls, Antonstraße 3. Die hiesigen hiesigen vollständigen Einigung in Bezug auf die in diesem Bezirke aufzuführenden drei Candidaten hat der reger Theilnahme der Wahlberechtigten den Sieg wahrscheinlich zu erlangen. — Soeben geht und die Candidatenliste des unabhängigen Comité's zu. Danach sind aufgestellt: III. Abtheilung. I. Wählerabtheilung: Dr. H. B. Schillermeister, Alter Markt 60. II. Wählerabtheilung: Dr. H. B. Schillermeister, Alter Markt 60. III. Wählerabtheilung: Dr. H. B. Schillermeister, Alter Markt 60.

Die Schloßbauarbeiten für die neuen Casernen sind ebenfalls vollständig beendet. — Die Localitäten, welche die Räumlichkeit des Stadtraths dem Vereine für die Geschichte Leipzigs, um dessen Raumangebot für seine Sammlungen abzuleihen, überlassen hat, erinnert uns an einen originellen Einfall des Rathes Herrn Ulrich Weiß. Derselbe wurde Vorsteher des neben dem Johannis-Hospital 1668 bis 1671 neu erbauten Georgenbaues, von dem noch ein Gebäude in seiner ursprünglichen Verfassung mit jenen obengenannten Ergänzungsräumen für den Geschichtsverein vorhanden ist. Ulrich Weiß kam auf den wunderlichen Gedanken, sämtliche Gefangenräume des neuen Straußbaues mit den Namen weltlicher, das heißt italienischer, Städte zu belegen, so daß man hier ein Genua, Lucca, Genua, Palamocco, Pizzuolo, Siena, Bologna, Parma, Verona, Vicenza, Padua, Ancona, Neapel, Ferrara, Brescia, Rom und Milano fand. Der Geschichtsverein bezog sich demnach nicht auf einer Art von classischem Dilettantismus, sondern seinen Namen 'Weiß' durch diese Einrichtung auf die fernste Radwelt zu bringen, hat gebachter Rath Herr jedoch nicht erreicht, indem 1701 im Belust wiederum ein neues Georgenhaus erbaut wurde, das in unserem Tagen dem Gebäude der Gerbanstalt weichen mußte.

Leipzig, 18. November. Auch in diesem Jahre wird der Sachliche Ingenieur- und Architekten-Verein seine zweite Hauptversammlung in diesem Jahre abhalten. An die Vorträge, welche am 6. December in den Sitzungen der Abtheilungen abgehalten werden sollen, schließt sich die Hauptversammlung zur Erledigung geschäftlicher Angelegenheiten. Am 7. December ist eine Besichtigung des Bibliographischen Instituts und der Leipziger Buchbinder-Gesellschaft geplant. — Der Vortragender Herr Hermann Rottke wird am Sonntag Abend im Hotel de France Lennings' wundervolles Drama 'Euch und Erben' als Hauptnummer vortragen. Ueber seine Leistung im Vortrag dieses Werkes äußerte sich vor Kurzem das 'Volkische Tageblatt' wie folgt: 'In lausloser Stille und voller Eingabe in den Gang der vorliegenden Erzählung lauschte das Publikum vom Anfang bis zum Ende des über zwei Stunden dauernden Vortrages. Herr Rottke ist aber auch ein vorzüglicher Sprecher, ein meisterlicher Vortragender, klar und fließend, mit tiefem Empfinden, können ihm die Worte von den Lippen und von den Händen zu fließen, die und Alles um uns her vernehmen macht. Wir haben mit Euch in seinem Drama, wie wir betraut mit ihm in seinem unendlichen Leid, Unbegreifliches barren mit seiner Erlösung von der wilden Insel, und mit Verwunderung sehen wir der Katastrophe entgegen. Prächtig verlaufener Herr Rottke auch die lyrischen Stellen zu malen, an denen gerade diese poetische Erzählung so reich ist.' — Wäre Herr Rottke auch hier der Erfolg nicht fehlen!

Leipzig, 19. November. Das 3. Bataillon des 124. Infanterieregiments fuhr heute Morgen mittels Sonderzüge zu einer Schießübung nach Jützhain. — Leipzig, 19. November. Ein im Postamt Deych am 25. August aufgegebener, an Wally Weidling in Wittenberg-Bladbach gerichteter Postpaket hatte sich als unbestellbar erwiesen, war postförmlich eingekleidet worden und hatte einen Rindfleischinhalt erhalten. Als Aufseherin war die 31 Jahre alte Wirthschafterin Johanna W. aus Gommern ermittelt worden. Diese wurde in der Folge wegen Rindfleischverbreitung zur Verantwortung gezogen. Nach dem weiteren Beweisverfahren ist aber das Strafverfahren wegen des vorgenannten Verbrechens eingestellt worden, da W. dürfte sich aber demnach nicht wegen Verbreitung eines Rindfleischs und Zwitterhandlung gegen die polizeilichen Anordnungen über vorzeitige Beerdigungen vor dem Schöffengericht zu verantworten haben.

Leipzig, 19. November. Das 14jährige Dienstmädchen eines Gutbesizers in Anger-Crottendorf erkrankte plötzlich vor mehreren Tagen und wurde nach dem Krankenhause geschafft, wo Phosphorvergiftung constatirt wurde, der das Mädchen kurze Zeit nach seiner Aufnahme erliegen ist. Die weiteren Erörterungen in vorliegender Angelegenheit sind noch im Gange. — In der Bahnhofsstraße ging gestern Nachmittag das Pferd eines Fleischergehilfen durch und jagte bis zum Schlossgebäude, wo es stürzte und dabei den Wagen umwarf. Die Insassen wurden aus der Straße gedrückt, kamen aber mit dem bloßen Schrecken davon; das Pferd dagegen hatte sich an den Beinen leicht verletzt.

Leipzig, 19. November. Im Krankenhaus verstarb der 1867 zu Leipzig geborene und hiesige hiesige Fabrikarbeiter Julius Berger, welcher, wie wir Anfang dieses Monats mitteilen, von einem geborenen Wagnis in der Nähe des Berliner Bahnhofs in Folge Verwehrens der Ringe überfahren und schwer verletzt wurde. — Der Stadtmagistrat August Th. in dem Verordnungs-Buch Nr. 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Leipzig, 19. November. Der Güterzug 820 erhält von heute an an Werktagen Personalförderung in 2. bis 4. Classe von Leipzig bis Leipzig. Derselbe fährt ab Leipzig, Thüringer Bahnhof 7.33 Nachm., von Leipzig 7.44 Nachm., von Coblenz-Bahnhof 7.49 Nachm. und ist 7.54 Nachm. in Leipzig. Ferner fährt der 85. Nachm. vom Thüringer Bahnhof abgehende Schnellzug von 8.28 bis 8.29 Nachm. in Snaathain.

Leipzig, 19. November. Der Großherzog und die Großherzogin von Oldenburg passirten gestern Vormittag mit Gefolge und Dienerschaft auf der Reise nach Saalfeld, von Berlin kommend, unsere Stadt. — Der Erbprinz von Ruß 1. ist gestern Abend aus Vera hier ein und fuhr alsbald weiter nach Thallwitz bei Würzen.

Leipzig, 19. November. In dem am Montag von heute an an Werktagen Personalförderung in 2. bis 4. Classe von Leipzig bis Leipzig. Derselbe fährt ab Leipzig, Thüringer Bahnhof 7.33 Nachm., von Leipzig 7.44 Nachm., von Coblenz-Bahnhof 7.49 Nachm. und ist 7.54 Nachm. in Leipzig. Ferner fährt der 85. Nachm. vom Thüringer Bahnhof abgehende Schnellzug von 8.28 bis 8.29 Nachm. in Snaathain.

Im Tivoli-Abonnement

Im Tivoli-Abonnement — Bei der Straße — findet morgen Freitag, Abend 8 Uhr, wiederum großes Militair-Concert statt, angeführt von der gesammten Capelle des 107. Infanterieregiments unter Leitung des königlichen Musikdirectors Herrn Weidner.

Die Gesellschaft Olympia veranstaltet am kommenden Sonntag zum letzten Mal im Cabliffenest-Saal ein Abonnement-Concert. Zur Aufführung gelangen die beiden Schauspiele: 'Der arme Bote' und 'Belshazzel's Gastmahl'.

Leipzig-Verden, 18. November. In Folge Bekanntwerdens des Beschlusses, daß seitens der Großen Leipziger Straßenbahn in Zukunft die durch die Werfener- und GutsMuthsstraße hinführenden Linien als regelmäßige Betriebelinie in Fortfall kommen und dieselben durch die Wagner und Friedrich-Auguststraße geführt werden sollen, hat sich unter den Anwohnern und Hausbesitzern der beiden obengenannten Straßen ein starker Mißmuth geltend gemacht. In einer am heutigen Vormittag in Heubel's Restaurant abgehaltenen zwanglosen Zusammenkunft gab man dieser Stimmung Ausdruck und beschloß einstimmig, umgehend ein Gesuch an das Stadtverordneten-Collegium abzugeben, in welchem gebeten wurde, der Verlegung der beiden Linien nicht zuzustimmen. Es wird in der Eingabe betont, daß die Werfener- und GutsMuthsstraße vollständig ausgebaut und von zusammen 720 Familien bewohnt sind, die vielfach ein Interesse daran haben, daß sie unmittelbar vor ihrer Thür mit der Stadt verbleiben, während an der Wagner Straße, soweit dieselbe hier in Betracht kommt, nur 236 Familien, an der Friedrich-Auguststraße aber, einer vollständig toten und wegen der Bahn und der Fabriken nicht ausbaufähigen Straße, nur zwei Familien wohnen. Auch der obere Theil von Plagwitz hat ein Interesse daran, daß die beiden jetzigen Linien bestehen bleiben.

Leipzig, 18. November. In Rausberg hat sich am 14. d. Mts. ein schwerer Unglücksfall zugetragen. Beim Aussteigen des Wagens stieß ein Kind auf noch unentdeckte Weise die Treppe, welche auf dem Tische in der Wohnstube stand. Nicht daneben lag in einem Wagen ein 1 Jahr altes Kind. Da in der Wohnstube Niemand anwesend war, griff das Feuer schnell um sich und verbrannte den Wagen völlig. Das Kind war an der linken Seite gänzlich verbrannt und ist auch den erlittenen Verletzungen erlegen.

Leipzig, 18. November. Der hiesige Gewerbeverein beschloß sich in seiner letzten Vereinsversammlung ausschließlich mit dem Gesuchentwurf über die Zwangsorganisation des Handwerkes und setzte nach einem vorhergegangenen 1/2-tägigen Referat des Vorsitzenden in längerer Debatte einstimmig nachstehenden Beschluß: Da die große Mehrzahl der Handwerker gleichzeitig auch Gewerbetreibende sind, besonders in kleineren Städten, kann der Gewerbeverein sich mit dem Gesuchentwurf der Zwangsorganisation des Handwerkes nicht einverstanden erklären. Er ist vielmehr der Ansicht, daß auf Grund der bestehenden Innungsregeln bei deren weiterer Verwässerung eine Neuorganisation der Lehrlingslehre sich wohl durchzuführen lasse. Es müßte aber auch eine bestimmte und größere Leistungsfähigkeit von denjenigen Handwerkern gefordert werden, welche die Berechtigung, Lehrlinge zu halten, erlangen wollen. Solchen Handwerkern würde dann der Titel Meister zukommen, mit den Gewerbetreibenden müßten sie aber auch allen anderen Rechte verlustig gehen. Innungsmittelglieder müßten die Handwerker sein, sobald sie Gesellen oder Lehrlinge beschäftigen. Den Innungen sind hinsichtlich des Lehrlingswesens mehr Rechte zuzugestehen. Die Handwerksämter sollen den Innungen mehr Rechte zuzugestehen. Die Handwerksämter sollen die Lehrlinge über die Innungen zu prüfen. Auch Handwerker, welche keine Gesellen oder Lehrlinge beschäftigen, ist das Wahlrecht zur Handwerkskammer zu gewähren.

Leipzig, 18. November. Bei den Beratungen über Abtretung von Kohlenunterirdischen der Stadt an Steinkohlenwerke ist wegen des Fortschreitens der Bodenabsenkungen im Stadtparc in Folge des Kohlenabbaues die Notwendigkeit hervorgetreten, regelmäßige Messungen zu veranstalten, um genaue Anhaltspunkte über die Senkungen zu erhalten. In Folge dessen sollen für die Messungen der Stadt durch Privatgeometer regelmäßige Messungen veranstaltet werden. — Die Rechnung für die hiesige Stadt- und Schulcasse pro 1895 ergibt 1 529 442 M. 96 S. Einnahme, 1 789 916 M. 8 S. Ausgabe, 259 473 M. 88 S. Bestand, außer den baaren Betriebsfonds. Angelegt sind 2 929 399 M. Vermögen in Hypotheken und Wertpapieren. An Schulbaukosten sind 1 227 762 M. vorhanden. Der Gesamtetat beträgt 5 373 493 M. — Im vorigen Jahre zahlte die Stadt an Gehältern der Rathmitglieder und Beamten 251 344 M., darunter 102 204 M. für Polizeibeamte und 340 551 M. Gehälter der Bürgerpolizeibeamten. Das Gesamtvermögen der Stadt betrug am Jahresschlusse 14 736 427 M., die Schulden derselben 8 582 233 M. — Die Zimmerer hiesiger Stadt und Umgebung erzielten in diesem Jahre durch die Holzvermehrung 33 1/2 Stundenlohn. Jetzt ist für 1897 eine Lohnforderung von 35 1/2 ausgefallen worden.

Leipzig, 18. November. Am 16. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr, ereignete sich in dem Rathsdorfer Reineckebain ein recht bedauerlicher Unglücksfall dadurch, daß der 77 Jahre alte Deponen R. aus den oberen Räumen der Scheune herab auf die Treppe fiel. Der Unglückliche lag sich außer einem Armbruch so schwere innere Verletzungen zu, daß er noch im Laufe des Abends eines sehr schmerzhaften Todes starb.

Leipzig, 18. November. Diejenigen, die sich über den bei der letzten Hauptversammlung hier in Erscheinung getretenen nationalen Aufschwung von Dingen gefreut haben, werden mit um so größerer Betrübnis von der soeben erfolgten Wahl neuer socialdemokratischer Stadtverordneten Kenntnis genommen haben. Zur Klarstellung der Angelegenheit muß nun die Mitteilung beitragen, daß bei den Vertretern der Ordnungsparteien vollständige Uebereinstimmung bezüglich der Candidatenliste herrschend ist, daß die Wahl aber ganz besonders durch das Vorgehen des Gastwirths-Vereins gefördert worden ist. Der Gastwirths-Verein betrieb vor Allem die Auffstellung einer dritten Liste und erließ für diese sogar eine öffentliche Aufforderung, die sich bis zu der Behauptung erstreckte, daß einzelne Männer des Gastwirths-Vereins die Wahl leiten wollten und Candidaten vorschlagen hätten. Welche Früchte diese aufreizende Bemerkung getragen hat, zeigt das Wahlergebnis.

Leipzig, 18. November. Die Zahl der Brände ist in den beiden letzten Jahren hier beträchtlich zurückgegangen: von über 300 auf 169 bei 100 und die Brandversicherungskasse hatte die durch Brand vernichteten Gebäude im Jahre 1894 nur mit ca. 400 000, das Jahr zuvor noch mit über 600 000 M. zu entschädigen. Das Feuerwehrewesen befindet sich im vollen Aufschwung; so ist jetzt in Auerbach neben der freiwilligen auch eine Pflichtfeuerwehr entstanden, und Plauen, welches noch seinerzeit als 50 000 Einwohner zur Zeit nur eine freiwillige Feuerwehr besaß, geht mit der Gründung einer Berufsfeuerwehr vor. Der freiwillige Charakter der dortigen Feuerwehr wird dadurch befristet, daß der Plauener Rath die Ernennung der sechs obersten Chargen (zwei Commandanten und vier Compagnieführer) für sich in Anspruch nimmt; in der jüngsten General-Versammlung der freiwilligen Feuerwehr wurde diese Vorlage aber abgelehnt.

Leipzig, 17. November. Gestern Vormittag vollzog sich im Prüfungsaule der Domshule die Verabschiedung des

Leibniz-Abonnement

Leibniz-Abonnement — Bei der Straße — findet morgen Freitag, Abend 8 Uhr, wiederum großes Militair-Concert statt, angeführt von der gesammten Capelle des 107. Infanterieregiments unter Leitung des königlichen Musikdirectors Herrn Weidner.

Die Gesellschaft Olympia veranstaltet am kommenden Sonntag zum letzten Mal im Cabliffenest-Saal ein Abonnement-Concert. Zur Aufführung gelangen die beiden Schauspiele: 'Der arme Bote' und 'Belshazzel's Gastmahl'.

Leipzig-Verden, 18. November. In Folge Bekanntwerdens des Beschlusses, daß seitens der Großen Leipziger Straßenbahn in Zukunft die durch die Werfener- und GutsMuthsstraße hinführenden Linien als regelmäßige Betriebelinie in Fortfall kommen und dieselben durch die Wagner und Friedrich-Auguststraße geführt werden sollen, hat sich unter den Anwohnern und Hausbesitzern der beiden obengenannten Straßen ein starker Mißmuth geltend gemacht. In einer am heutigen Vormittag in Heubel's Restaurant abgehaltenen zwanglosen Zusammenkunft gab man dieser Stimmung Ausdruck und beschloß einstimmig, umgehend ein Gesuch an das Stadtverordneten-Collegium abzugeben, in welchem gebeten wurde, der Verlegung der beiden Linien nicht zuzustimmen. Es wird in der Eingabe betont, daß die Werfener- und GutsMuthsstraße vollständig ausgebaut und von zusammen 720 Familien bewohnt sind, die vielfach ein Interesse daran haben, daß sie unmittelbar vor ihrer Thür mit der Stadt verbleiben, während an der Wagner Straße, soweit dieselbe hier in Betracht kommt, nur 236 Familien, an der Friedrich-Auguststraße aber, einer vollständig toten und wegen der Bahn und der Fabriken nicht ausbaufähigen Straße, nur zwei Familien wohnen. Auch der obere Theil von Plagwitz hat ein Interesse daran, daß die beiden jetzigen Linien bestehen bleiben.

Leipzig, 18. November. In Rausberg hat sich am 14. d. Mts. ein schwerer Unglücksfall zugetragen. Beim Aussteigen des Wagens stieß ein Kind auf noch unentdeckte Weise die Treppe, welche auf dem Tische in der Wohnstube stand. Nicht daneben lag in einem Wagen ein 1 Jahr altes Kind. Da in der Wohnstube Niemand anwesend war, griff das Feuer schnell um sich und verbrannte den Wagen völlig. Das Kind war an der linken Seite gänzlich verbrannt und ist auch den erlittenen Verletzungen erlegen.

Leipzig, 18. November. Der hiesige Gewerbeverein beschloß sich in seiner letzten Vereinsversammlung ausschließlich mit dem Gesuchentwurf über die Zwangsorganisation des Handwerkes und setzte nach einem vorhergegangenen 1/2-tägigen Referat des Vorsitzenden in längerer Debatte einstimmig nachstehenden Beschluß: Da die große Mehrzahl der Handwerker gleichzeitig auch Gewerbetreibende sind, besonders in kleineren Städten, kann der Gewerbeverein sich mit dem Gesuchentwurf der Zwangsorganisation des Handwerkes nicht einverstanden erklären. Er ist vielmehr der Ansicht, daß auf Grund der bestehenden Innungsregeln bei deren weiterer Verwässerung eine Neuorganisation der Lehrlingslehre sich wohl durchzuführen lasse. Es müßte aber auch eine bestimmte und größere Leistungsfähigkeit von denjenigen Handwerkern gefordert werden, welche die Berechtigung, Lehrlinge zu halten, erlangen wollen. Solchen Handwerkern würde dann der Titel Meister zukommen, mit den Gewerbetreibenden müßten sie aber auch allen anderen Rechte verlustig gehen. Innungsmittelglieder müßten die Handwerker sein, sobald sie Gesellen oder Lehrlinge beschäftigen. Den Innungen sind hinsichtlich des Lehrlingswesens mehr Rechte zuzugestehen. Die Handwerksämter sollen den Innungen mehr Rechte zuzugestehen. Die Handwerksämter sollen die Lehrlinge über die Innungen zu prüfen. Auch Handwerker, welche keine Gesellen oder Lehrlinge beschäftigen, ist das Wahlrecht zur Handwerkskammer zu gewähren.

Leipzig, 18. November. Bei den Beratungen über Abtretung von Kohlenunterirdischen der Stadt an Steinkohlenwerke ist wegen des Fortschreitens der Bodenabsenkungen im Stadtparc in Folge des Kohlenabbaues die Notwendigkeit hervorgetreten, regelmäßige Messungen zu veranstalten, um genaue Anhaltspunkte über die Senkungen zu erhalten. In Folge dessen sollen für die Messungen der Stadt durch Privatgeometer regelmäßige Messungen veranstaltet werden. — Die Rechnung für die hiesige Stadt- und Schulcasse pro 1895 ergibt 1 529 442 M. 96 S. Einnahme, 1 789 916 M. 8 S. Ausgabe, 259 473 M. 88 S. Bestand, außer den baaren Betriebsfonds. Angelegt sind 2 929 399 M. Vermögen in Hypotheken und Wertpapieren. An Schulbaukosten sind 1 227 762 M. vorhanden. Der Gesamtetat beträgt 5 373 493 M. — Im vorigen Jahre zahlte die Stadt an Gehältern der Rathmitglieder und Beamten 251 344 M., darunter 102 204 M. für Polizeibeamte und 340 551 M. Gehälter der Bürgerpolizeibeamten. Das Gesamtvermögen der Stadt betrug am Jahresschlusse 14 736 427 M., die Schulden derselben 8 582 233 M. — Die Zimmerer hiesiger Stadt und Umgebung erzielten in diesem Jahre durch die Holzvermehrung 33 1/2 Stundenlohn. Jetzt ist für 1897 eine Lohnforderung von 35 1/2 ausgefallen worden.

Leipzig, 18. November. Am 16. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr, ereignete sich in dem Rathsdorfer Reineckebain ein recht bedauerlicher Unglücksfall dadurch, daß der 77 Jahre alte Deponen R. aus den oberen Räumen der Scheune herab auf die Treppe fiel. Der Unglückliche lag sich außer einem Armbruch so schwere innere Verletzungen zu, daß er noch im Laufe des Abends eines sehr schmerzhaften Todes starb.

Leipzig, 18. November. Diejenigen, die sich über den bei der letzten Hauptversammlung hier in Erscheinung getretenen nationalen Aufschwung von Dingen gefreut haben, werden mit um so größerer Betrübnis von der soeben erfolgten Wahl neuer socialdemokratischer Stadtverordneten Kenntnis genommen haben. Zur Klarstellung der Angelegenheit muß nun die Mitteilung beitragen, daß bei den Vertretern der Ordnungsparteien vollständige Uebereinstimmung bezüglich der Candidatenliste herrschend ist, daß die Wahl aber ganz besonders durch das Vorgehen des Gastwirths-Vereins gefördert worden ist. Der Gastwirths-Verein betrieb vor Allem die Auffstellung einer dritten Liste und erließ für diese sogar eine öffentliche Aufforderung, die sich bis zu der Behauptung erstreckte, daß einzelne Männer des Gastwirths-Vereins die Wahl leiten wollten und Candidaten vorschlagen hätten. Welche Früchte diese aufreizende Bemerkung getragen hat, zeigt das Wahlergebnis.

Leipzig, 18. November. Die Zahl der Brände ist in den beiden letzten Jahren hier beträchtlich zurückgegangen: von über 300 auf 169 bei 100 und die Brandversicherungskasse hatte die durch Brand vernichteten Gebäude im Jahre 1894 nur mit ca. 400 000, das Jahr zuvor noch mit über 600 000 M. zu entschädigen. Das Feuerwehrewesen befindet sich im vollen Aufschwung; so ist jetzt in Auerbach neben der freiwilligen auch eine Pflichtfeuerwehr entstanden, und Plauen, welches noch seinerzeit als 50 000 Einwohner zur Zeit nur eine freiwillige Feuerwehr besaß, geht mit der Gründung einer Berufsfeuerwehr vor. Der freiwillige Charakter der dortigen Feuerwehr wird dadurch befristet, daß der Plauener Rath die Ernennung der sechs obersten Chargen (zwei Commandanten und vier Compagnieführer) für sich in Anspruch nimmt; in der jüngsten General-Versammlung der freiwilligen Feuerwehr wurde diese Vorlage aber abgelehnt.

Leipzig, 17. November. Gestern Vormittag vollzog sich im Prüfungsaule der Domshule die Verabschiedung des

Leibniz-Abonnement

Leibniz-Abonnement — Bei der Straße — findet morgen Freitag, Abend 8 Uhr, wiederum großes Militair-Concert statt, angeführt von der gesammten Capelle des 107. Infanterieregiments unter Leitung des königlichen Musikdirectors Herrn Weidner.

Die Gesellschaft Olympia veranstaltet am kommenden Sonntag zum letzten Mal im Cabliffenest-Saal ein Abonnement-Concert. Zur Aufführung gelangen die beiden Schauspiele: 'Der arme Bote' und 'Belshazzel's Gastmahl'.

Leipzig-Verden, 18. November.









Leipziger Börsen-Course am 19. November 1896.

Berlin, 19. November. Fondsbörse. In Folge der an der Londoner und Pariser Börse platzgenommenen behutsamen Haltung der Börsen...

Berlin, 19. November. (Schluss-Course). Berlin Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten. Deutsche Bank 107.10, Reichsbank 107.10, Dresdner Bank 107.10...

Deutsche Fonds. Staats-Anleihen. Preuss. Staats-Anleihe 97.70, Reichsanleihe 97.70, Provinzial-Anleihen 97.70...

Deutsche Fonds. Eisenbahn-Anleihen. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Schiffahrt. Venedig, 17. November. Auf dem Canal ist starker Elanfang eingetreten; die Schifffahrt ist gestillt. Eingetroffen: In St. Thomas (371) der Hamburger...

Schiffahrt. Abgegangen: Von Malta (311) 'Johannesberger', von Port Said (311) 'Hohenzollern', beide nach Hamburg...

Schiffahrt. Abgegangen: Von Hamburg (311) 'Hohenzollern', von Port Said (311) 'Johannesberger', beide nach Hamburg...

Schiffahrt. Abgegangen: Von Hamburg (311) 'Hohenzollern', von Port Said (311) 'Johannesberger', beide nach Hamburg...

Schiffahrt. Abgegangen: Von Hamburg (311) 'Hohenzollern', von Port Said (311) 'Johannesberger', beide nach Hamburg...

Table: Wechsel. Amsterdam per 100 Ct. 108.60, Berlin per 100 M. 107.10, London per 100 £. 25.15...

Table: Sorten. Kaiserlich Österreichische Staatsanleihe per Stück 103.10, Preuss. Staatsanleihe per Stück 97.70...

Table: Deutsche Fonds. Staats-Anleihen. Preuss. Staats-Anleihe 97.70, Reichsanleihe 97.70, Provinzial-Anleihen 97.70...

Table: Deutsche Fonds. Eisenbahn-Anleihen. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Deutsche Fonds. Industrielle Aktien und Kuxe. Bergwerksgesellschaft 100.10, Zuckerfabrik 100.10, Brauerei 100.10...

Table: Deutsche Fonds. Industrielle Aktien und Kuxe. Bergwerksgesellschaft 100.10, Zuckerfabrik 100.10, Brauerei 100.10...

Table: Deutsche Fonds. Industrielle Aktien und Kuxe. Bergwerksgesellschaft 100.10, Zuckerfabrik 100.10, Brauerei 100.10...

Table: Deutsche Fonds. Industrielle Aktien und Kuxe. Bergwerksgesellschaft 100.10, Zuckerfabrik 100.10, Brauerei 100.10...

Table: Deutsche Fonds. Industrielle Aktien und Kuxe. Bergwerksgesellschaft 100.10, Zuckerfabrik 100.10, Brauerei 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Ausländische Fonds. Oester. Goldrente 104.00, Russ. Staatsanleihe 100.10, Portug. Staatsanleihe 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Table: Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien. Norddeutsche Eisenbahn 100.10, Ostpreussische Eisenbahn 100.10, Westfälische Eisenbahn 100.10...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a separate notice.